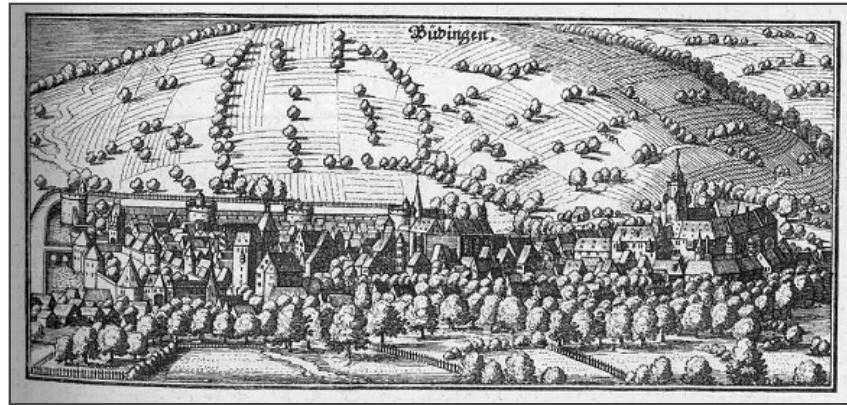




## SCHLOSS BÜDINGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Wetteraukreis](#) | [Büdingen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die staufische Wasserburg im Seemental ist eine herausragende mittelalterliche Burganlage. Innerhalb eines geschlossenen, nahezu runden stauferzeitlichen Mauerrings erheben sich die Gebäude der Kernburg, darunter der Bergfried, der Palas und die Kapelle, die auf die Stauferzeit zurückgehen. Die Bauherren waren unmittelbare Lehnsträger des Kaisers. In der Spätgotik und der Renaissance kam es zu umfassenden Erneuerungen mit gewölbten Räumen, Erkern, Giebeln und Wandmalereien, die der Burg ihr heutiges Bild verliehen. Im 19. Jahrhundert nahm man eindrucksvolle Ergänzungen der Innenausstattung vor. Seit dem späten 13. Jahrhundert sind die Herren, später Grafen bzw. Fürsten zu Ysenburg Eigentümer der Herrschaft und der Burg und nutzen die Burg bis heute als ihren Stamm- und Wohnsitz. Der Wassergraben ist verlandet. Die [Büdingen Stadtbefestigung](#) ist in aussergewöhnlichem Umfang erhalten und besonders sehenswert. Die Stadt ist unmittelbar mit dem Befestigungssystem der Burg verbunden.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°17'33.4"N 9°07'12.0"E](#)  
Höhe: 230 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Schloss Büdingen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

Hotel Schloss Büdingen  
Schlossplatz 1  
63654 Büdingen  
+49 (0) 6042 - 9647- 0  
[hotel@schloss-buedingen.de](mailto:hotel@schloss-buedingen.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Keine.



#### Anfahrt mit dem PKW

Büdingen ist von der A45 aus über die Abfahrt 39 "Altstadt" auf die B521 und weiter über die B457 erreichbar. Alternativ von der A66 aus Abfahrt 42 "Gründau-Lieblos" ebenfalls über die B457. Im Stadtgebiet der Beschilderung Richtung Altstadt folgen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Büdingen ist mit der Regionalbahn RB46 erreichbar welche zwischen Gießen und Gelnhausen verkehrt.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.  
Innenbesichtigung nur eingeschränkt, Hotelbetrieb.

Führungen werden ab 5 Personen angeboten

Führungszeiten:

Mo – Fr Nur nach Vereinbarung  
Sa – So 14:00 – 17:00  
Nach Vereinbarung



### Eintrittspreise

Eintrittspreise:  
Erwachsene € 6,-  
Kinder / Schüler € 4,50

Gruppenpreise ab 20 Personen:  
Erwachsene € 5,50-  
Kinder / Schüler € 4,-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



### Gastronomie auf der Burg

Keine.



### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung möglich, Schloss Büdingen wird als Hotel genutzt.  
Siehe 'Kontakt' und Weblink unten.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

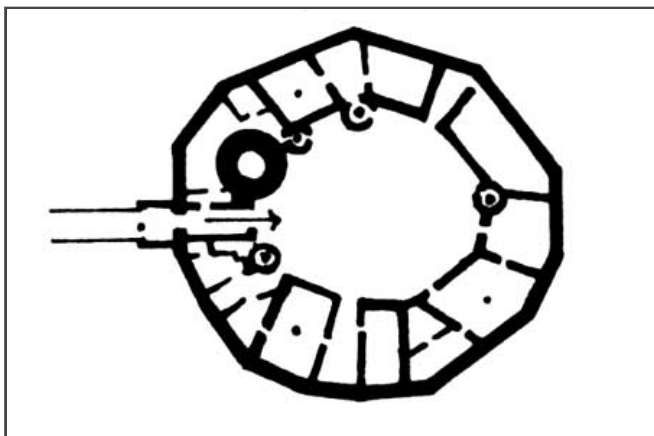
Im Burghof Kopfsteinpflaster.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm Krahe | Burgen des deutschen Mittelalters (Grundriss-Lexikon) | Augsburg, 1996 | S.566

## Historie

1131	Erste Erwähnung der edelfreien Herren von Büdingen mit Gerlach I.
1166-95	Vermutlicher Bau der Burg durch Hartmann I. von Büdingen.
1219	Erste Erwähnung der Burg zu Büdingen.
1240	Die Büdingen sterben aus, der Besitz wird unter den Erben, von Breuberg und von Ysenburg aufgeteilt.
1323	Die Ysenburger werden Alleinerben, da die Breuberger aussterben.
1442	Diether I. von Ysenburg wird durch Kaiser Friedrich III. in den Reichsgrafenstand erhoben.
1461-1511	Erweiterung der Burg.
1517	Teilung des ysenburgischen Besitzes, Büdingen bleibt kommt zu Ysenburg-Birstein und Ysenburg-Ronneburg.
1601	Vereinigung des Ysenburger Besitzes unter Graf Wolfgang Ernst.
1635-42	Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt kommt in den Besitz von Büdingen, da die Ysenburger im 30-jährigen Krieg auf der Seite König Gustav Adolf von Schweden kämpfen.
Bis 1806	Nach erneute Teilung des Hauses Ysenburg, diesmal in acht Linien, bleibt Büdingen bei der fürstlichen Linie Isenburg-Birstein.
1815	Auflösung des Fürstentums Isenburg und Aufteilung unter Hessen-Kassel und Hessen Darmstadt.
2001	Das Stammschloss der Fürsten Ysenburg-Birstein ist noch heute, seit über 700 im Besitz der Familie.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 289-290

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

<http://www.schloss-buedingen.de>

Webseite des Schlosshotels

## Änderungshistorie dieser Webseite

[02.05.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.05.2020 [JB]

IMPRESSUM

© 2020



Like 175



Folgen

435 Follower